



Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
Am Neuen Markt 1
D-14467 Potsdam

Datum: 30.03.09

Presse-Einladung zum Vortrag „Wende‘ oder ‚Revolution‘. Der Herbstumbruch 1989 und die Geschichtswissenschaft“ Von Martin Sabrow

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Veranstaltungsreihe „Umbruch 1989 -1991 – Zentrum und Peripherie“, die vom 2. April bis zum 4. Dezember 2009 in Potsdam zu 28 Podiumsdiskussionen, Lesungen, Buchvorstellungen und Vorträgen einlädt, gibt Einblicke in die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aspekte des Umbruchs 1989-91. Die Reihe schlägt den Bogen von den lokalen Ereignissen in Potsdam bis hin zu den Erfahrungen in den östlichen Nachbarstaaten Deutschlands.

Das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam möchte Sie herzlich zum Eröffnungsvortrag der Reihe einladen:

**„Wende“ oder „Revolution“?
Der Herbstumbruch 1989 und die Geschichtswissenschaft**

Vortrag von Prof. Dr. Martin Sabrow

Zeit und Ort:

Donnerstag, 2. April 2009, 19.00 Uhr

**Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG)
Am Neuen Markt 9, 14467 Potsdam**

Eintritt: 3 Euro

Die Revolutionen von 1989 bis 1991 in der DDR sowie in den sozialistischen Staaten Mittel- und Osteuropas markieren einen tiefgreifenden Einschnitt in der jüngsten europäischen Geschichte. Zwanzig Jahre nach dieser Zäsur bietet sich die Gelegenheit, die damaligen Ereignisse in Erinnerung zu rufen und kritisch zu reflektieren. Worin bestand der „Herbst 1989“? Wer war maßgeblich an den Umbrüchen beteiligt? Wie wurde und wird die Geschichte dieser Revolutionen in den vergangenen 20 Jahren aufgearbeitet?

Prof: Dr. Martin Sabrow, ist Direktor des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam und Professor für Neueste Geschichte und Zeitgeschichte an der Universität Potsdam. Er ist Mitherausgeber der Studie „Wohin treibt die DDR-Erinnerung? Dokumentation einer Debatte“ (2007).

Die Reihe „Umbruch 1989 -1991 – Zentrum und Peripherie“, wird veranstaltet vom Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam in Kooperation mit: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung (BLZpB), Deutsches Kulturforum östliches Europa, Einstein Forum, Filmmuseum Potsdam, Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG), Militärgeschichtliches Forschungsamt (MGFA), Moses Mendelssohn Zentrum (MMZ), Potsdam-Museum | Gedenkstätte "Lindenstraße 54/55", URANIA-Verein "Wilhelm Foerster"

Wir würden uns freuen, Sie am 2. April um 19.00 Uhr im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Hans-Hermann Hertle

Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
Öffentlichkeitsarbeit